

Dorfener Anzeiger

DIENSTAG, 15. NOVEMBER 2016

Liebe Leser,

wir haben allen Grund, uns bei Ihnen zu entschuldigen, zumindest bei all denen, die gestern in der Früh mit dem Auto in der Erdinger Innenstadt unterwegs waren. Denn zur Stoßzeit zwischen 7.30 und 8.30 Uhr stand ein riesiger Laster vor dem Pressehaus – und verschärfte das alltägliche Verkehrschaos. Leider ließ sich die Lieferung im Zuge der Sanierung unseres Hauses nicht vermeiden, bedauert

Hieronymus,
die Redaktion

M Erdinger-Anzeiger.de

M Dorfener-Anzeiger.de

■ Aktuelles aus Landkreis und Region

FLUGHAFEN Im Schlaf bestohlen

Eine böse Überraschung erlebt hat in der Nacht auf Samstag ein Grieche. Laut Polizei machte der 62-jährige im Ausreisebereich des Terminals 2 ein Nickerchen. Als er gegen 4.20 Uhr erwachte, musste er feststellen, dass sein Geldbeutel mit 375 Euro gestohlen worden war. Hinweise auf den Täter liegen nicht vor. ham

Hausverbot

Ein 43 Jahre alter Münchner hat es schriftlich, dass er aufgrund seines ungebührlichen Verhaltens am Flughafen Hausverbot hat. Dennoch lässt er sich dort immer wieder blicken, zuletzt am Freitagabend. Er beschimpfte und bespuckte eine Kasenkraft. Danach flüchtete er, wurde von der Polizei aber rasch ausfindig gemacht. Das Hausverbot geht in die Verlängerung, hinzu kommen strafrechtliche Ermittlungen wegen Beleidigung. ham

DIE FRAGE DES TAGES Was sagen Sie zum Vorstoß einer neuen Vermögensteuer für Superreiche?

Dr. Anton Hofer, Steuerberater (51) aus Erding: „Die Einführung einer Vermögensteuer, wie vom Grünen-Parteitag am Wochenende beschlossen, kann nur mit politischem Populismus erklärt werden. Eine Vermögensteuer wäre eine steuerliche Missgeburt, da sie häufig aus der Vermögenssubstanz ohne entsprechende Liquidität zu entrichten ist. Das Bundesverfassungsgericht hat diese Steuer 1995 zu Recht als verfassungswidrig erklärt.“ ham

REDAKTION

ERDING
Telefon: (0 81 22) 4 12-127
redaktion@erdinger-anzeiger.de
DORFEN
Telefon: (0 80 81) 4 15-21
redaktion@dorfener-anzeiger.de

HAUSHALT DES LANDKREISES 2017

Schulen bekommen 15 Millionen Euro

Der Landkreis Erding wird 2017 pro Tag annähernd 50 000 Euro für seine Schulen ausgeben – insgesamt gut 15 Millionen Euro – 1,2 Millionen Euro mehr als heuer.

VON HANS MORITZ

Erding – 9000 Kinder und Jugendliche besuchen aktuell eine der Schulen des Landkreises – Realschulen, Gymnasien, Berufsschule, Sonder-

pädagogische Förderzentren und FOS/BOS. Für Unterhalt, Betrieb und Erweiterungen sind im Haushalt fürs kommende Jahr Ausgaben von knapp 15 Millionen Euro aufgelistet. Nur etwas mehr als vier Millionen Einnahmen stehen diesem Brocken gegenüber. Der Ausschuss für Bildung & Kultur segnete die Bilanz gestern ohne Gegenstimme ab. Landrat Martin Bayerstorfer (CSU) kam angesichts dieser Zahlen zu dem Schluss, dass „Bildung einer unserer Schwerpunkte ist“.

Einige große Posten hob der Landrat in den Etatberatungen hervor. Das wichtigste Projekt ist der Bau einer neuen Dreifachhalle am **Anne-Frank-Gymnasium** in Erding: Eine halbe Million Euro sind für 2017 veranschlagt. In den Folgejahren wird mit 11,7 und 2,9 Millionen Euro gerechnet. Das Gesamtvorhaben wird über 15 Millionen Euro kosten.

Das **Korbinian-Aigner Gymnasium** in Erding erhält eine neue Küche mit Mensa. 100 000 Euro sind nächstes

Jahr reserviert, in den beiden Folgejahren 400 000 und 1,2 Millionen Euro. Geplant ist 2017 zudem eine Photovoltaikanlage für 150 000 Euro.

Bei der **Berufsschule** an der Freisinger Straße wird für 1,6 Millionen Euro die Turnhalle saniert. Sie diene vor einem Jahr als Notunterkunft für Flüchtlinge, was seine Spuren hinterlassen hat.

An der **Herzog-Tassilo-Realschule** in Erding wird der Keller zu Gunsten Werkräumen ausgebaut – für 875 000 Euro. Die kirchliche

Mädchenrealschule Heilig Blut in Erding bekommt wie alle Jahre einen Investitionszuschuss in Höhe von 100 000 Euro.

Auf der Agenda steht zudem die Erweiterung der **Landwirtschaftsschule** am Dr.-Ulrich-Weg in Erding für insgesamt 2,05 Millionen Euro – verteilt auf die nächsten drei Jahre mit 30 000, 100 000 und 1,9 Millionen Euro.

Größter Posten im Kultur-Etat ist die Versetzung eines alten Anwesens von Pesenlern (Gemeinde Wartenberg)

ins **Bauernhausmuseum** nach Erding. Der Umzug wird mit 700 000 Euro berechnet, Wiederaufbau und Vervollständigung im Jahr 2018 mit weiteren 800 000 Euro.

Die hohen Investitionen sah der Finsinger Bürgermeister Max Kressler (FW) kritisch. Er warnte vor einer Überforderung einzelner Gemeinden durch die Kreisumlage. Es entwickelte sich eine Grundsatzdebatte über die Finanzpolitik des Landkreises (*Bericht folgt/weitere Berichte siehe unten*).

Die schöne Seite der Eiseskälte

Kufenfans sollten schon einmal ihre Schlittschuhe aus dem Keller holen und schleifen lassen. Denn in vier Tagen beginnt die Eiszeit auf dem Erdinger Schranneplatz, wieder organisiert vom Einzelhändlerverband Ardeo. Gestern begann der Aufbau. Unser Bild zeigt Arbeiter beim Verlegen der Kühlschläuche. Ab Freitag kann die Eisfläche mit dem Christbaum in der Mitte dann erstmals betreten, respektive befahren werden. Die Eiszeit geht bis Freitag, 23. Dezember, täglich bis 21.30 Uhr. Ausschankende an den Ständen ist eine halbe Stunde früher. Ebenfalls am Montag begann der Verschönerungsverein Erding mit dem Aufbau des Christkindlmarkts, der heuer am Freitag, 25. November, beginnt. TEXT/FOTO: MORITZ



FLASCHENSAMMLER

Festnahmen am Flughafen

Flughafen – Ein Dieb und polnischer Flaschensammler sind am Flughafen festgenommen worden. Im Satellit des Terminals 2 wurde ein 32 Jahre alter Mann aus Norddeutschland ertappt, wie er fünf Packungen wertvoller Kosmetik entwendete. Die Flughafenpolizei schrieb eine Anzeige, ehe der Reisende wieder auf freien Fuß gesetzt wurde. Ins Gefängnis musste hingegen ein 46 Jahre alter wohnsitzloser Pole. Er fiel am Airport auf, weil er Pfandflasche sammelte. Bei einer Kontrolle stellte sich heraus, dass tags zuvor ein Vollstreckungshaftbefehl wegen Leistungerschleichung erlassen worden war. 1700 Euro hätte er zahlen müssen. Das konnte er nicht und brummt deshalb nun 51 Tage in der Justizvollzugsanstalt Stadelheim. ham

ZUSCHÜSSE

53 000 Euro für Erhalt von Kunst und Kultur

Landkreis – Der Landkreis Erding beteiligt sich 2017 an Kosten für die Renovierung von Kunstdenkmälern. Der Ausschuss für Bildung und Kultur segnete am Montag die Projektliste mit einem Förderumfang von knapp 53 000 Euro ab. Nachfolgend die Vorhaben:

Sanierung Kirchenschiff Pfarrkirche St. Georg Riding

(1080 von 27 000 Euro); Gesamtrenovierung von St. Stephanus Ebering (31 200 von 780 000 €), Innenrenovierung St. Katharina/Kloster Moosen (5212 von 130 300 €); Restaurierung Rauchmantel und Gemälde Mariä Verkündigung, Konservierung Holzsulptur Pieta (285 von 7100 €); Restaurierung Altarleuchter in St. Peter und Paul Berg-

lern (276 von 6900 €); Restaurierung Seitenaltäre und Gemälde in Mariä Verkündigung Altenerding (3880 von 97 000 €); Restaurierung Monstranz/Kirche Niederlern (47 von 1160 €); Begasung Kircheninnenraum Pfarrkirche St. Georg Riding (720 von 18 000 €); Restaurierung Laiengestühl und Konzept Solnhöfer Platten St.

Bartholomäus Auerbach (678 von 17 000 €); Ertüchtigung der Ausstattung Pfarrkirche Mariä Geburt Wartenberg und Filialkirche St. Bartholomäus Auerbach (712 von 17 800 €); Generalsanierung der Orgel Filialkirche Sulding (475 von 11 900 €); Dachsanierung und Ausbau Anwesen Johannisplatz 4 in Dorfen (8130 von 203 260 €). ham

BUNDESPOLIZEI

20 Jahre ohne Schein

Türke am Flughafen aufgegriffen und inhaftiert

Flughafen – 20 Jahre lang ist ein türkischer Staatsangehöriger ohne Führerschein gefahren. Dies und seine Ignoranz gegenüber der deutschen Justiz haben den 45-Jährigen jetzt hinter Gitter gebracht. Bundespolizeisprecher Christian Köglmeier berichtet, dass der Mann am Freitag bei der Ausreise nach Istanbul festgenommen wurde, da ein Haft-

befehl gegen ihn vorlag. Gesucht wurde er von der bayerischen Justiz, weil er zu einem Prozess gegen ihn nicht erschienen war. Im April war der Mann auf der Salzburger Autobahn bei Traunstein am Steuer einer Luxuslimousine gestoppt worden. Der Schwarzfahrer flog auf. Nun wartet er im Gefängnis auf seinen Prozess. ham

LANGE STAUS ZUM WOCHENSTART

Unfallauto rammt Sattelschlepper

Einsätze auch auf den Autobahnen A 92 und A 94 – Fünf Verletzte

Dorfen/Eitting – Ein kapitaler Unfall hat sich am Montagmorgen an der Kreuzung der B 15 und der Staatsstraße 2084 bei Dorfen ereignet. Nach Angaben der Polizei war eine 20-Jährige aus Ebersberg auf der B 15 in Richtung Taufkirchen unterwegs. Auf Höhe Scheideck wollte sie mit ihrem Audi nach links in Richtung Erding abbiegen. Dabei übersah sie den entgegenkommenden Opel eines 25-Jährigen aus

Ergolding (Kreis Landshut). Die Wucht des Aufpralls war so groß, dass der Audi mit einem im Einmündungsbereich wartenden Sattelschlepper kollidierte. Dabei wurden drei Insassen verletzt. Im Einsatz waren der Rettungsdienst sowie die Feuerwehren Dorfen und Zeilhofen.

Auch auf den Autobahnen rund um Erding hatten die Einsatzkräfte zu tun. Auf der A 94 München-Passau zwischen Hohenlinden und

Forstinning hatte ein Auto einen Reifen verloren. Ein zweiter Wagen fuhr darüber. Dabei entstand jedoch nur Sachschaden. Auf der A 92 Deggendorf-München liefen bei einem Lastwagen die Bremsen heiß. Zwischen den Anschlussstellen Moosburg-Süd und Erding steuerte der Fahrer einen Parkplatz an. Zur Sicherheit hatte die Integrierte Leitstelle Erding die Feuerwehren Wartenberg, Langenpreising und Moosburg alarmiert.

Bereits am Sonntagabend hatte es im gleichen Abschnitt gekracht, allerdings in Fahrtrichtung Deggendorf. Nach Angaben der Autobahnpolizei Freising verlor ein 73-Jähriger aus dem Landkreis Landshut die Kontrolle über seinen Toyota. Der kam nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Brückenpfeiler. Er und seine Ehefrau (71) wurden verletzt. Der Schaden beträgt rund 6000 Euro. ham



Ordentlich Blech zerkrummt wurde am Montagmorgen bei einem Unfall auf der B 15 nahe Dorfen. FOTO: WEINGARTNER

LAGERVERKAUF

Gerlspeck GmbH

4 Tage Markenware preiswert!

Mittwoch	16. 11.	9-19 Uhr	
Donnerstag	17. 11.	9-19 Uhr	
Freitag	18. 11.	9-19 Uhr	
Samstag	19. 11.	9-16 Uhr	

Schuh – Sport – Mode
Lagerverkauf in Erding

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Bei der Erdinger Weißbierbrauerei in unserem Lager
Franz-Brombach-Straße 12 | 85435 ERDING
Telefon 0 81 22 - 880 20 50 | www.gerlspeck.com

P

großer
Parkplatz
vorhanden